

Sehr geehrte Damen und Herren,

68 Millionen Sichtkontakte hat unsere Imagekampagne seit ihrem Start 2016 an Reichweite erzeugt. Die meisten davon über Großflächenplakate, TV, Presseberichte etc in der Metropolregion selbst. Jetzt muss die Botschaft nach außen getragen werden. Ein Pilotversuch dazu hat zum Jahresende vielversprechende Ergebnisse erzeugt. Gemeinsam mit Invest in Bavaria und der Bundesagentur für Arbeit werden wir deshalb 2019 die englisch-polnischsprachige Onlinekampagne [„Beware of the place for the good life“](#) weiter ausrollen. Zielgruppe bleiben Polinnen und Polen, die wegen des Brexit nach einem neuen Platz zum Arbeiten und Leben suchen.



Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche eine erholsame Weihnachtszeit. Freuen Sie sich mit mir auf neue Projekte und Veranstaltungen der Metropolregion 2019.

Dr. Christa Standecker

Themen

- ➔ [Christkindlesmarkt: Himmlischer Besuch bei Original Regional](#)
- ➔ [Metropolregion setzt digitales Zeichen als Willkommensregion](#)
- ➔ [Thomas Sabo Ice Tigers: Spitzensport-Auszeichnung für den Eishockey-Verein](#)
- ➔ [Jahresbericht: Zwölf Monate im Zeitraffer](#)
- ➔ [Kommunales Bildungsmanagement: Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben](#)
- ➔ [Bienvenue à Nuremberg: Delegation aus der Bretagne zu Gast](#)
- ➔ [Förderverein Wirtschaft begrüßt neuen Leuchtturm: Brose Bamberg](#)
- ➔ [Vorfreude: Neuauflage des Spezialitätenwettbewerbs der Metropolregion](#)
- ➔ [Kongress STADTLANDBIO: Heute anmelden, am 14./15. Februar mitdiskutieren](#)

Christkindlesmarkt: Himmlischer Besuch bei Original Regional



Feierliche Atmosphäre und leuchtende Kinderaugen – das [Christkind](#) besuchte am Freitag, 7. Dezember die Original Regional-Stände auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt. Himmelsbotin Rebecca Ammon verteilte kleine Geschenke an die Kinder und plauderte mit den Anbietern, die in den Buden an der Sebalduskirche ihre regionalen Spezialitäten verkaufen.

Beim After-Work-Glühwein am Donnerstag, 13. Dezember 2018 stand das Thema Fairtrade im Fokus. Erstmals wurden bio-fair-regionale Lebkuchen aus der Metropolregion vorgestellt und zu Verkostung und Kauf angeboten.

Weitere Informationen über Original Regional auf dem Christkindlesmarkt finden Sie [hier](#).

Metropolregion setzt digitales Zeichen als Willkommensregion



Mit einer sechswöchigen Online-Kampagne wurden erstmals polnische Fachkräfte in Großbritannien angesprochen, die vom Brexit betroffen sind. Mit dem Pilot-Projekt haben die Projektpartner von Invest in Bavaria, der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit und der Metropolregion Nürnberg neue Wege in der Fachkräfteakquise eingeschlagen. Nun haben sie Bilanz gezogen:

zwei Millionen Sichtkontakte der Kampagnen-Website, 12.000 Webseitenbesucher und 16 potentielle Bewerber. Die Strategie ist vielversprechend. Das Pilotprojekt soll 2019 breiter ausgerollt werden.

Hier finden Sie weitere Infos zur [Kampagne](#) und zum [Fazit der Projektpartner](#).

Thomas Sabo Ice Tigers: Spitzensport-Auszeichnung für den Eishockey-Verein



Jetzt gehören auch die Thomas Sabo Ice Tigers offiziell zu den sportlichen Aushängeschildern der Metropolregion: Der Nürnberger Verein spielt seit 1994 in der Deutschen Eishockey Liga. Nun wurde ihm vor dem Heimspiel gegen die Düsseldorfer EG am 2. Dezember 2018 die Auszeichnung „Spitzensport in der Metropolregion“ verliehen. Das Prädikat, symbolisiert durch eine überdimensionale Urkunde, überreichten Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst und Ulrich Klement, der Wirtschaftsvorsitzende und der Geschäftsführer des Forums Sport der Metropolregion Nürnberg, an die Vereinsspitze der Thomas Sabo Ice Tigers.

Einzelheiten über die Auszeichnung in der Arena Nürnberger Versicherung finden Sie [hier](#).

Jahresbericht: Zwölf Monate im Zeitraffer



Kein leichtes Unterfangen, die zahlreichen Veranstaltungen, Projekte und Kampagnen der Metropolregion von 2018 auf sechs DIN A4-Seiten zu verdichten. Die Kurzversion des Jahresberichts 2018 gibt einen kompakten Überblick, welche Aktivitäten die Metropolregion 2018 vorangebracht haben.

Der Jahresbericht steht [hier](#) zum Download bereit. Die Kurzfassung eignet sich auch als Werbemittel für die Metropolregion. Der gedruckte Jahresbericht kann bei Interesse in der Geschäftsstelle der Metropolregion in größerer Stückzahl angefordert werden.

Kommunales Bildungsmanagement: Erfolgsgeschichte wird fortgeschrieben



„Bildung steht bei uns in der Metropolregion ganz oben auf der Agenda“, erklärte Andreas Starke, Ratsvorsitzender der Metropolregion, auf der 33. Ratssitzung der Metropolregion, die am 21. November 2018 im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen stattfand. Fünf Zielvereinbarungen mit der Transferagentur kommunales Bildungsmanagement wurden vor Ort unterzeichnet, bis Ende des Jahres werden insgesamt 19 Kommunen unterzeichnet haben.

Damit wird die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre fortgeschrieben; 27 Kommunen sind zertifizierte „Bildungsregion“, insgesamt wurden über 40 Bildungsmanager und –monitorer in 19 Kommunen und 27 Koordinatoren für die Bildungsintegration Neuzugewandelter installiert. Viele Kommunen und die Metropolregion nutzen dabei die Fördergelder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Rund 15 Mio. werden zwischen 2014 und 2022 in die Region fließen.

Mehr über die Aktivitäten zum kommunalen Bildungsmanagement können Sie [hier](#) nachlesen.

Bienvenue à Nuremberg: Delegation aus der Bretagne zu Gast



Französische Kommunalpolitiker der Metropolregion Loire-Bretagne machten sich am 26. und 27. November 2018 ein Bild von der Metropolregion Nürnberg. Die Gäste aus der Bretagne konnten vor Ort selbst erleben, warum die Metropolregion europaweit als „best practice“ einer Kooperation zwischen 23 Landkreisen und elf kreisfreien Städten gilt.

Die elfköpfige Delegation bekam in einem dicht getakteten Programm in Erlangen, Bamberg und Nürnberg einen Einblick in die Organisationsstruktur und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Stadt und Land. Auf besonderes Interesse stieß die Freiwilligkeit der Kooperation und die aktive Rolle der Wirtschaft.

Förderverein Wirtschaft begrüßt neuen Leuchtturm: Brose Bamberg



Als neuer Leuchtturm-Förderer verstärkt die Bamberger Basketball GmbH und damit der Verein Brose Bamberg die Strahlkraft der Metropolregion. Mit neun deutschen Meisterschaften und fünf Pokalsiegen ist die Mannschaft Brose Bamberg der erfolgreichste nationale Basketballclub der letzten zehn Jahre – und damit ein bedeutender Imageträger für die Metropolregion. Die Bamberger Basketball GmbH ist die Managementgesellschaft von Brose Bamberg. Die wesentlichen Geschäftsfelder und Schwerpunkte der Managementgesellschaft sind der Profispielbetrieb, das Jugendleistungsprogramm in Zusammenarbeit mit Vereinen aus der Region sowie die komplette Vermarktung des Programms. Die Bamberger Basketball GmbH beschäftigt rund 90 Mitarbeiter inklusive des Profispielbetriebs. www.brosebamberg.de

Vorfreude: Neuauflage des Spezialitätenwettbewerbs der Metropolregion



Auf geht's in eine neue Runde – 2019 startet der 2. Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion Nürnberg unter dem Dach von Original Regional. Wie schon in der ersten Auflage können Erzeuger sich mit regionaltypischen Erzeugnissen oder Spezialitäten mit Tradition und Lokalkolorit aus Franken und Oberpfalz um den Titel bewerben.

Die Ausschreibung des Spezialitätenwettbewerbs wird im Februar 2019 veröffentlicht. Im Frühsommer 2019 wird eine hochkarätig besetzte Jury die Gewinner küren. Die Sieger werden in einer Kulinarischen Landkarte abgebildet, die während der Consumenta 2019 auf der Original Regional-Genussmeile präsentiert werden soll.

Die Kulinarische Landkarte mit den Gewinnern von 2011 finden Sie [hier](#).

mitdiskutieren



„Mehr Bio, mehr Region, mehr Zukunft – Ernährungswende durch Stadt-Land-Vernetzung“ – Unter diesem Titel findet am 14. und 15. Februar 2019 im Rahmen der BIOFACH der diesjährige Kongress STADTLANDBIO statt. Fachleute aus Politik, Verwaltung und Organisationen beleuchten aus verschiedenen Blickwinkeln, wie der Ökolandbau vorangetrieben und damit die regionale Wertschöpfung in der Ernährungswirtschaft gefördert werden kann. Die Metropolregion zählt zu den Unterstützern von STADTLANDBIO, da die Veranstaltung wichtige Impulse für mehr Bio in der kommunalen Beschaffung setzt und zur Vernetzung von Kommunen beiträgt.

STADTLANDBIO findet im NürnbergConvention Center NCC West statt. Tickets sind [online](#) erhältlich.

Newsletter

- ➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)
- ➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Judith Lampe
Andrea Wiedemann

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook und Twitter
www.facebook.com/MetropolregionNuernberg
www.twitter.com/metropolregionn

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG



Sparkasse
Gut für die
Metropolregion.

SIEMENS
Ingenuity for life



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

adidas



WIR MACHEN MESSEN

BARTH-HAASGROUP



BOSCH
Technik fürs Leben



brose
Technik für Automobile



DATEV



**DATEV
CHALLENGE
ROTH**
wearetriathlon!

FABER-CASTELL
since 1761



GfK



HANDBALLCLUB ERLANGEN
HC
metropolregion nürnberg

Personal
HÖFMANN



KURZ



MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.



MÜLLER MEDIEN

(N-ERGIE



NÜRNBERG MESSE

OBI

Rödl & Partner

TeamBank

IHKs und HWKs



➔ [Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)